

PRESSEINFORMATION

Informationen über
den Bezirk Düsseldorf
der IG BCE:

Branchen: Chemie,
Papier, Glas, Keramik,
Kautschuk, Energie,
Kunststoff, Lacke u.
Farben

Beschäftigte:
ca. 30.000

Mitglieder:
ca. 13500

Düsseldorf, 02.02.2010

Rado Gummi GmbH in Radevormwald kündigt Betriebsratsvorsitzenden fristlos

Der Geschäftsführer der Firma Rado Gummi GmbH, die Kautschukartikel in Radevormwald produziert, hat den BR-Vorsitzenden Ersin Özgen, 45 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder und seit 8 Jahren BR-Vorsitzender fristlos entlassen.

Der Geschäftsführer macht seit vielen Jahren Stimmung gegen den Betriebsrat und die IG BCE. Nun hat er den BR-Vorsitzenden und Kollegen Özgen wegen angeblicher Arbeitsverweigerung fristlos gekündigt. „Absolut vorgeschoben, nichts ist dran“, empört sich der zuständige Gewerkschaftssekretär Oliver Heinrich. „Ersin Özgen ist nur seiner Betriebsratsarbeit nachgegangen“.

Mit Hilfe der IG BCE konnte am 5.1.2010 beim Arbeitsgericht Wuppertal erreicht werden, dass eine einstweilige Verfügung erlassen wird, nach der der BR-Vorsitzende ungehindert Zugang zum Betrieb bekommen muss.

Aber der Arbeitgeber scheint sich nicht um Recht und Gesetz zu kümmern. Obwohl die Kündigung schon aus Formgründen unwirksam ist, besteht er auf das Hausverbot und hat Beschwerde beim LAG eingereicht.

Die IG BCE unterstützt selbstverständlich den Kollegen Özgen und wird alles tun, damit er Zugang zum Betrieb erhält und seine Aufgaben wahrnehmen kann.

Fragen an den Kollegen Özgen:

Wie lange schon gehen die Schikanen gegen die Arbeit des Betriebsrates?

Ich kann mich an eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat gar nicht erinnern. Das liegt aber nicht an mir, auch bei allen vorangegangenen BR-Vorsitzenden gab es Schikanen und Verunglimpfungen.

Wie beurteilen die Beschäftigten diesen ungeheuerlichen Vorgang?

Die Beschäftigten sind natürlich sehr verunsichert und haben Angst. Viele meiner türkischen Arbeitskollegen haben sonst auf dem Arbeitsmarkt keine Chance und halten deshalb still. Seit dem die Firma 1997 aus dem Arbeitgeberverband Chemie ausgetreten ist, gab es faktisch keine Lohnerhöhung mehr.

Welche weiteren Schritte wirst du mit der IG BCE unternehmen?

Wir wollen auch in der nächsten Amtszeit ein stabilen Betriebsrat wählen. Und wenn die Wirtschaft wieder anspringt würden wir gern versuchen einen Haustarifvertrag mit dem Arbeitgeber auszuhandeln.

Für weitere Rückfragen und Informationen erreichen Sie den betreuenden Gewerkschaftssekretär Oliver Heinrich unter 0211 17216-19 oder 0173 6080448

